

Der Führer in der Reichskanzlei

Durch die Räume der Reichskanzlei schritt einst Deutschlands eiserner Kanzler: Fürst Otto von Bismarck. — —
Heute, nach vielen Jahren deutscher Notzeit, ist wieder ein eiserner Kanzler dem deutschen Volke geboren worden, der seinen Einzug in die Reichskanzlei gehalten hat:

Adolf Hitler! —

Die Volksführer der marxistischen Ära und die Führer der Reaktion haben es nie glauben wollen, daß der Führer der N.S.D.A.P., ein einfacher Mann aus dem Volke, diese Räume einmal als würdiger Nachfolger eines Bismarck betreten werde, um von hier aus die Geschicke des in seiner Hand geeinigten Deutschen Reiches zu leiten!

Die Reichskanzlei in der Wilhelmstraße zu Berlin ist die Stätte unermüdlicher schwerer Arbeit für den Führer und seinen Stab. —

In diesen Räumen werden Entschlüsse gefaßt, Verordnungen ausgegeben und Gesetze geschaffen, die von grundlegender Bedeutung für das gesamte Deutsche Reich sind.

Adolf Hitler ist stets derselbe geblieben der er war! —



Der Reichskanzler

Schlichtheit und Einfachheit sind seine stärksten Merkmale. Auch hier, in der Reichskanzlei, kommt das weitgehendst zum Ausdruck.

Der Führer braucht keinen Palast!

Alles ist zweckdienlich eingerichtet und entspricht den Wünschen des Kanzlers.

In den Räumen der Reichskanzlei empfängt Adolf Hitler die Politiker der fremden Mächte. Hier finden alle Aussprachen statt, die für das Geschick der deutschen Nation von lebensnotwendiger Bedeutung sind.

Hier empfängt der Führer die Abordnungen des deutschen Volkes! —

Aus allen Gauen des Reiches kommen sie, um den Kanzler zu sehen und zu sprechen. Er soll von allen ihren Sorgen und Nöten unterrichtet werden, er soll das, was in den letzten 14 Jahren an Unrecht geschehen ist, wieder gutmachen. —

Adolf Hitler ist der wahre Volkskanzler!

Er kennt keine Unterschiede des Standes und der Person. Jeder deutsche Volksgenosse hat das gleiche Recht. Jedem wird er Gehör schenken.

Und wenn gar eine ganze Schutzpolizei-Abordnung aus dem bedrängten Danzig zu ihm kommt, um ihm ihre Treue und Anhänglichkeit zu beweisen, dann empfindet er die reinste und tiefste Freude, die ihm immer wieder neue Kraft und neue Zuversicht für sein gewaltiges Aufbauwerk gibt! —

Spreewälderinnen in ihrer alten schönen Landestracht begrüßt er. Bergleute aus dem Ruhr- und Saargebiet kommen, um nur ein einziges Mal jenen Mann zu sehen, der ihnen letzte Hoffnung bedeutet in ihrem schweren Lebens- und Existenzkampf.